

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Herne, Stadt

April 2026



Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Herne, Stadt
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmonat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannweite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Herne, Stadt

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	15.733	15.684	15.774	49	0,3	48	0,3	-0,2	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.340	10.188	10.290	152	1,5	312	3,1	1,7	3,0
56,8% Männer	5.868	5.824	5.840	44	0,8	198	3,5	3,3	4,5
43,2% Frauen	4.472	4.364	4.450	108	2,5	114	2,6	-0,4	1,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	982	1.004	1.011	-22	-2,2	47	5,0	4,7	6,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	196	215	214	-19	-8,8	23	13,3	19,4	20,2
33,0% 50 Jahre und älter	3.414	3.340	3.377	74	2,2	160	4,9	1,4	4,1
22,9% dar. 55 Jahre und älter	2.367	2.283	2.309	84	3,7	206	9,5	5,2	7,8
40,0% Langzeitarbeitslose	4.136	4.042	4.113	94	2,3	222	5,7	3,6	6,0
9,5% Schwerbehinderte Menschen	981	948	947	33	3,5	92	10,3	7,2	9,0
40,6% Ausländer	4.200	4.157	4.233	43	1,0	66	1,6	0,4	2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.061	2.011	1.988	50	2,5	271	15,1	6,1	9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	543	576	519	-33	-5,7	22	4,2	2,3	-1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	478	492	542	-14	-2,8	54	12,7	23,6	37,9
seit Jahresbeginn	8.092	6.031	4.020	x	x	660	8,9	6,9	7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.917	2.109	2.057	-192	-9,1	115	6,4	11,5	-0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	473	468	407	5	1,1	9	1,9	2,6	-17,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	429	523	419	-94	-18,0	34	8,6	21,3	2,9
seit Jahresbeginn	7.692	5.775	3.666	x	x	561	7,9	8,4	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,5	12,3	12,4	x	x	x	12,2	12,2	12,1
dar. Männer	12,9	12,8	12,8	x	x	x	12,6	12,5	12,4
Frauen	11,9	11,6	11,9	x	x	x	11,7	11,7	11,8
15 bis unter 25 Jahre	11,0	11,3	11,4	x	x	x	10,6	10,8	10,8
15 bis unter 20 Jahre	9,8	10,8	10,7	x	x	x	8,9	9,3	9,2
50 bis unter 65 Jahre	11,7	11,5	11,6	x	x	x	11,2	11,3	11,2
55 bis unter 65 Jahre	12,3	11,9	12,0	x	x	x	11,5	11,6	11,4
Ausländer	25,2	25,0	25,4	x	x	x	25,4	25,5	25,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,4	13,2	13,4	x	x	x	13,1	13,1	13,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.218	11.067	11.159	151	1,4	326	3,0	1,5	3,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.843	12.800	12.919	43	0,3	158	1,2	0,7	1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.868	12.827	12.944	41	0,3	161	1,3	0,8	1,8
Unterbeschäftigungsquote	15,0	15,0	15,1	x	x	x	14,9	14,9	14,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.264	2.305	2.325	-41	-1,8	112	5,2	6,3	6,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.982	15.942	15.875	40	0,3	-264	-1,6	-2,0	-2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.806	5.771	5.733	34	0,6	-334	-5,4	-6,2	-6,5
Bedarfsgemeinschaften	11.323	11.290	11.275	33	0,3	-84	-0,7	-1,1	-0,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	146	208	194	-62	-29,8	-94	-39,2	8,9	-30,2
Zugang seit Jahresbeginn	676	530	322	x	x	-173	-20,4	-13,0	-23,0
Bestand	1.167	1.320	1.334	-153	-11,6	-184	-13,6	0,2	-0,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Herne, Stadt
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.731	3.710	3.688	21	0,6	160	4,5	4,6	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.588	2.568	2.532	20	0,8	236	10,0	9,6	5,5
62,9% Männer	1.629	1.598	1.577	31	1,9	149	10,1	8,9	4,6
37,1% Frauen	959	970	955	-11	-1,1	87	10,0	10,9	6,9
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	279	293	295	-14	-4,8	22	8,6	6,9	3,1
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	39	36	-6	-15,4	14	73,7	77,3	63,6
34,9% 50 Jahre und älter	902	903	896	-1	-0,1	44	5,1	2,1	3,1
27,2% dar. 55 Jahre und älter	704	699	698	5	0,7	52	8,0	5,1	5,3
9,9% Langzeitarbeitslose	255	247	248	8	3,2	24	10,4	1,2	-1,2
10,6% Schwerbehinderte Menschen	275	263	249	12	4,6	34	14,1	5,6	6,4
27,0% Ausländer	700	703	679	-3	-0,4	73	11,6	18,5	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	616	661	581	-45	-6,8	-15	-2,4	3,6	-4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	365	360	312	5	1,4	12	3,4	2,6	-9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	146	138	-39	-26,7	-11	-9,3	33,9	1,5
seit Jahresbeginn	2.527	1.911	1.250	x	x	-28	-1,1	-0,7	-2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	534	571	566	-37	-6,5	-32	-5,7	-9,7	-5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	243	232	222	11	4,7	4	1,7	0,4	-15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	113	102	-16	-14,2	-33	-25,4	-37,9	3,0
seit Jahresbeginn	2.114	1.580	1.009	x	x	-72	-3,3	-2,5	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,9
dar. Männer	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Frauen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,3	3,3	x	x	x	2,9	3,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,0	1,8	x	x	x	1,0	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,9	3,0	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Ausländer	4,2	4,2	4,1	x	x	x	3,9	3,7	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.620	2.604	2.601	16	0,6	159	6,5	6,5	5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.889	2.877	2.862	12	0,4	186	6,9	7,0	5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.913	2.903	2.885	10	0,3	189	6,9	7,2	6,1
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.264	2.305	2.325	-41	-1,8	112	5,2	6,3	6,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.002	11.974	12.086	28	0,2	-112	-0,9	-1,6	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.752	7.620	7.758	132	1,7	76	1,0	-0,8	2,2
54,7% Männer	4.239	4.226	4.263	13	0,3	49	1,2	1,3	4,4
45,3% Frauen	3.513	3.394	3.495	119	3,5	27	0,8	-3,2	-0,3
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	703	711	716	-8	-1,1	25	3,7	3,8	7,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	163	176	178	-13	-7,4	9	5,8	11,4	14,1
32,4% 50 Jahre und älter	2.512	2.437	2.481	75	3,1	116	4,8	1,1	4,4
21,5% dar. 55 Jahre und älter	1.663	1.584	1.611	79	5,0	154	10,2	5,2	9,0
50,1% Langzeitarbeitslose	3.881	3.795	3.865	86	2,3	198	5,4	3,7	6,5
9,1% Schwerbehinderte Menschen	706	685	698	21	3,1	58	9,0	7,9	9,9
45,1% Ausländer	3.500	3.454	3.554	46	1,3	-7	-0,2	-2,7	1,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.445	1.350	1.407	95	7,0	286	24,7	7,4	17,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	178	216	207	-38	-17,6	10	6,0	1,9	16,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	371	346	404	25	7,2	65	21,2	19,7	57,2
seit Jahresbeginn	5.565	4.120	2.770	x	x	688	14,1	10,8	12,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.383	1.538	1.491	-155	-10,1	147	11,9	22,2	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	230	236	185	-6	-2,5	5	2,2	4,9	-20,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	332	410	317	-78	-19,0	67	25,3	64,7	2,9
seit Jahresbeginn	5.578	4.195	2.657	x	x	633	12,8	13,1	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,2	9,3	x	x	x	9,3	9,3	9,2
dar. Männer	9,3	9,3	9,4	x	x	x	9,3	9,2	9,1
Frauen	9,4	9,1	9,3	x	x	x	9,3	9,4	9,4
15 bis unter 25 Jahre	7,9	8,0	8,0	x	x	x	7,7	7,7	7,5
15 bis unter 20 Jahre	8,2	8,8	8,9	x	x	x	7,9	8,2	8,0
50 bis unter 65 Jahre	8,6	8,4	8,5	x	x	x	8,3	8,4	8,3
55 bis unter 65 Jahre	8,6	8,2	8,4	x	x	x	8,1	8,1	7,9
Ausländer	21,0	20,8	21,4	x	x	x	21,6	21,8	21,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,1	9,9	10,1	x	x	x	10,0	10,0	9,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.598	8.463	8.558	135	1,6	167	2,0	0,0	2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.954	9.923	10.057	31	0,3	-28	-0,3	-1,0	0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.955	9.924	10.059	31	0,3	-28	-0,3	-1,0	0,6
Unterbeschäftigungsquote	11,6	11,6	11,8	x	x	x	11,7	11,7	11,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.982	15.942	15.875	40	0,3	-264	-1,6	-2,0	-2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.806	5.771	5.733	34	0,6	-334	-5,4	-6,2	-6,5
Bedarfsgemeinschaften	11.323	11.290	11.275	33	0,3	-84	-0,7	-1,1	-0,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

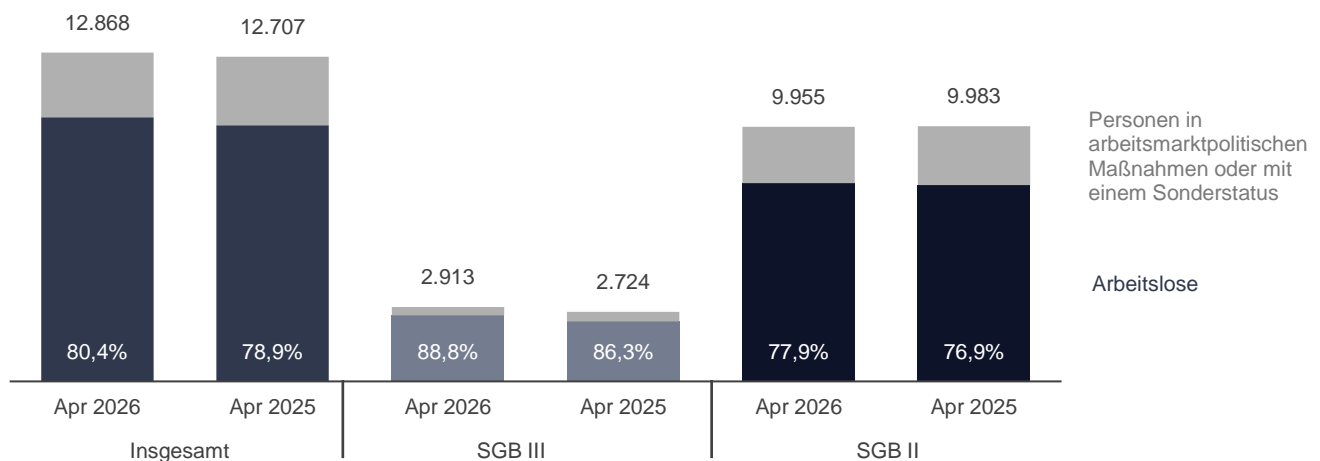
[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Apr 2025		Mrz 2025		Feb 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	10.340	10.188	152	1,5	312	3,1	1,7	3,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	878	879	-1	-0,1	14	1,6	-0,3	5,6		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	473	470	3	0,6	168	55,1	55,1	99,1		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	405	409	-4	-1,0	-154	-27,5	-29,4	-29,8		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.218	11.067	151	1,4	326	3,0	1,5	3,2		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.625	1.733	-108	-6,2	-168	-9,4	-4,0	-6,7		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	412	413	-1	-0,2	121	41,6	44,4	44,9		
Arbeitsgelegenheiten	278	281	-3	-1,1	-19	-6,4	2,2	0,7		
Fremdförderung	617	620	-3	-0,5	-190	-23,5	-25,7	-27,7		
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	43	40	3	7,5	-23	-34,8	-40,3	-46,5		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	272	376	-104	-27,7	-57	-17,3	10,6	3,6		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.843	12.800	43	0,3	158	1,2	0,7	1,7		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	27	-2	-7,4	3	13,6	50,0	56,3		
Gründungszuschuss	24	26	-2	-7,7	3	14,3	52,9	53,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.868	12.827	41	0,3	161	1,3	0,8	1,8		
Unterbeschäftigungsquote	15,0	15,0	x	x	x	14,9	14,9	14,9		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,4	79,4	x	x	x	78,9	78,7	78,6		

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.588	2.568	20	0,8	236	10,0	9,6	5,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	32	36	-4	-11,1	-77	-70,6	-64,7	9,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	32	36	-4	-11,1	-77	-70,6	-64,7	9,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.620	2.604	16	0,6	159	6,5	6,5	5,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	269	273	-4	-1,5	27	11,2	11,0	8,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	190	188	2	1,1	27	16,6	14,6	13,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	28	21	7	33,3	6	27,3	10,5	-10,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	51	64	-13	-20,3	-6	-10,5	1,6	1,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.889	2.877	12	0,4	186	6,9	7,0	5,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	24	26	-2	-7,7	3	14,3	52,9	53,3
Gründungszuschuss	24	26	-2	-7,7	3	14,3	52,9	53,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.913	2.903	10	0,3	189	6,9	7,2	6,1
Unterbeschäftigungsquote		3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,8	88,5	x	x	x	86,3	86,5	88,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.752	7.620	132	1,7	76	1,0	-0,8	2,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	846	843	3	0,4	91	12,1	8,1	5,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	441	434	7	1,6	245	125,0	115,9	133,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	405	409	-4	-1,0	-154	-27,5	-29,4	-29,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.598	8.463	135	1,6	167	2,0	0,0	2,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.356	1.460	-104	-7,1	-195	-12,6	-6,4	-8,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	222	225	-3	-1,3	94	73,4	84,4	84,8
Arbeitsgelegenheiten	278	281	-3	-1,1	-19	-6,4	2,2	0,7
Fremdförderung	589	599	-10	-1,7	-196	-25,0	-26,5	-28,1
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	43	40	3	7,5	-23	-34,8	-40,3	-46,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	221	312	-91	-29,2	-51	-18,8	12,6	3,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.954	9.923	31	0,3	-28	-0,3	-1,0	0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.955	9.924	31	0,3	-28	-0,3	-1,0	0,6
Unterbeschäftigungsquote	11,6	11,6	x	x	x	11,7	11,7	11,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,9	76,8	x	x	x	76,9	76,6	75,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

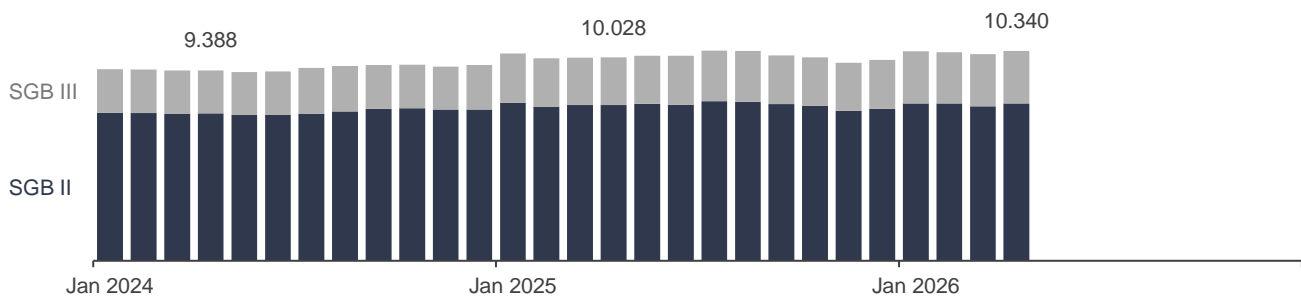
[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 152 auf 10.340 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 312 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 12,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.588, das sind 20 mehr als im Vormonat und 236 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.752 Arbeitslose, das ist ein Plus von 132 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 76 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.340	152	1,5	312	3,1	12,5	12,3	12,2
Männer	5.868	44	0,8	198	3,5	12,9	12,8	12,6
Frauen	4.472	108	2,5	114	2,6	11,9	11,6	11,7
15 bis unter 25 Jahre	982	-22	-2,2	47	5,0	11,0	11,3	10,6
15 bis unter 20 Jahre	196	-19	-8,8	23	13,3	9,8	10,8	8,9
50 Jahre und älter	3.414	74	2,2	160	4,9	11,7	11,5	11,2
55 Jahre und älter	2.367	84	3,7	206	9,5	12,3	11,9	11,5
Deutsche	6.140	109	1,8	246	4,2	9,2	9,1	8,9
Ausländer	4.200	43	1,0	66	1,6	25,2	25,0	25,4
Rechtskreis SGB III	2.588	20	0,8	236	10,0	3,1	3,1	2,9
Männer	1.629	31	1,9	149	10,1	3,6	3,5	3,3
Frauen	959	-11	-1,1	87	10,0	2,6	2,6	2,3
15 bis unter 25 Jahre	279	-14	-4,8	22	8,6	3,1	3,3	2,9
15 bis unter 20 Jahre	33	-6	-15,4	14	73,7	1,7	2,0	1,0
50 Jahre und älter	902	-1	-0,1	44	5,1	3,1	3,1	2,9
55 Jahre und älter	704	5	0,7	52	8,0	3,6	3,6	3,4
Deutsche	1.888	23	1,2	163	9,4	2,8	2,8	2,6
Ausländer	700	-3	-0,4	73	11,6	4,2	4,2	3,9
Rechtskreis SGB II	7.752	132	1,7	76	1,0	9,3	9,2	9,3
Männer	4.239	13	0,3	49	1,2	9,3	9,3	9,3
Frauen	3.513	119	3,5	27	0,8	9,4	9,1	9,3
15 bis unter 25 Jahre	703	-8	-1,1	25	3,7	7,9	8,0	7,7
15 bis unter 20 Jahre	163	-13	-7,4	9	5,8	8,2	8,8	7,9
50 Jahre und älter	2.512	75	3,1	116	4,8	8,6	8,4	8,3
55 Jahre und älter	1.663	79	5,0	154	10,2	8,6	8,2	8,1
Deutsche	4.252	86	2,1	83	2,0	6,4	6,3	6,3
Ausländer	3.500	46	1,3	-7	-0,2	21,0	20,8	21,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

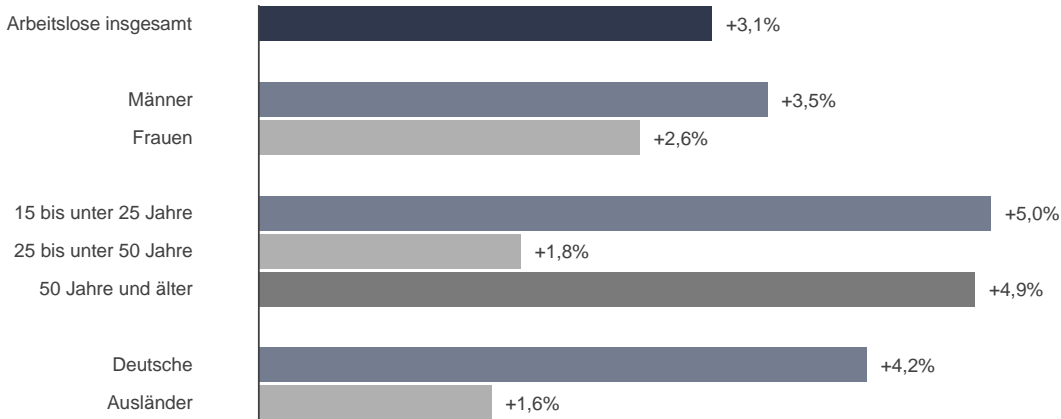
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

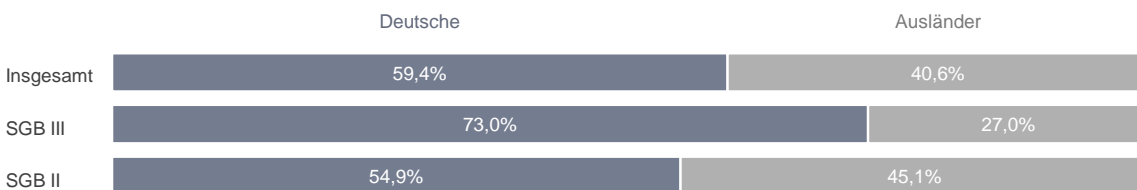
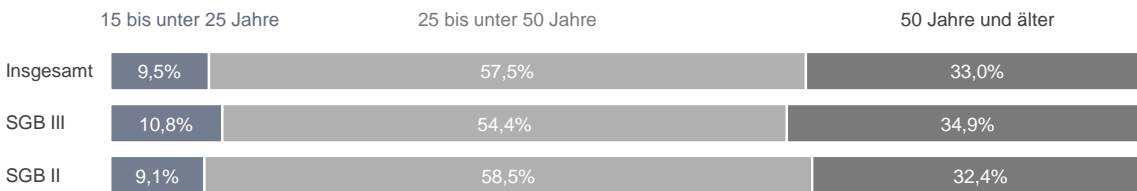
Herne, Stadt
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +2% bei Ausländern bis +5% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



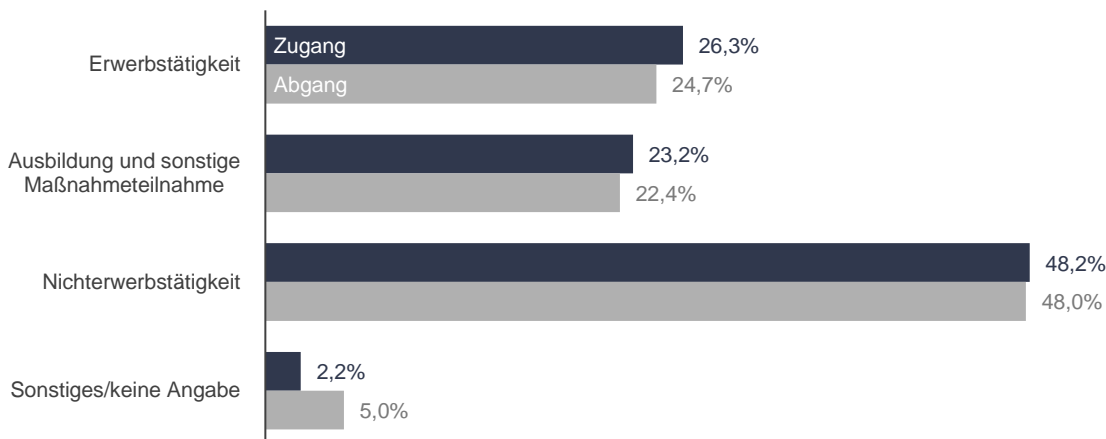
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt
April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.061 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 271 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.917 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 115 mehr als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 8.092 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 660 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.692 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 561 Abmeldungen. Im April meldeten sich 543 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 473 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 9 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.061	50	2,5	271	15,1	8.092	660	8,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	543	-33	-5,7	22	4,2	2.350	62	2,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	477	-26	-5,2	10	2,1	2.066	59	2,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	43	-17	-28,3	3	7,5	202	-3	-1,5
Selbständigkeit	21	9	75,0	7	50,0	75	13	21,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	478	-14	-2,8	54	12,7	1.928	397	25,9
Nichterwerbstätigkeit	994	82	9,0	180	22,1	3.662	191	5,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	748	105	16,3	158	26,8	2.676	264	10,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	227	-25	-9,9	21	10,2	900	-56	-5,9
Sonstiges/keine Angabe	46	15	48,4	15	48,4	152	10	7,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.917	-192	-9,1	115	6,4	7.692	561	7,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	473	5	1,1	9	1,9	1.719	-67	-3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	410	18	4,6	23	5,9	1.450	-7	-0,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	48	-9	-15,8	-9	-15,8	197	-45	-18,6
Selbständigkeit	14	-4	-22,2	-6	-30,0	68	-15	-18,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	429	-94	-18,0	34	8,6	1.691	227	15,5
Nichterwerbstätigkeit	920	-110	-10,7	57	6,6	3.923	359	10,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	625	-121	-16,2	22	3,6	2.783	222	8,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	255	19	8,1	43	20,3	981	110	12,6
Sonstiges/keine Angabe	95	7	8,0	15	18,8	359	42	13,2

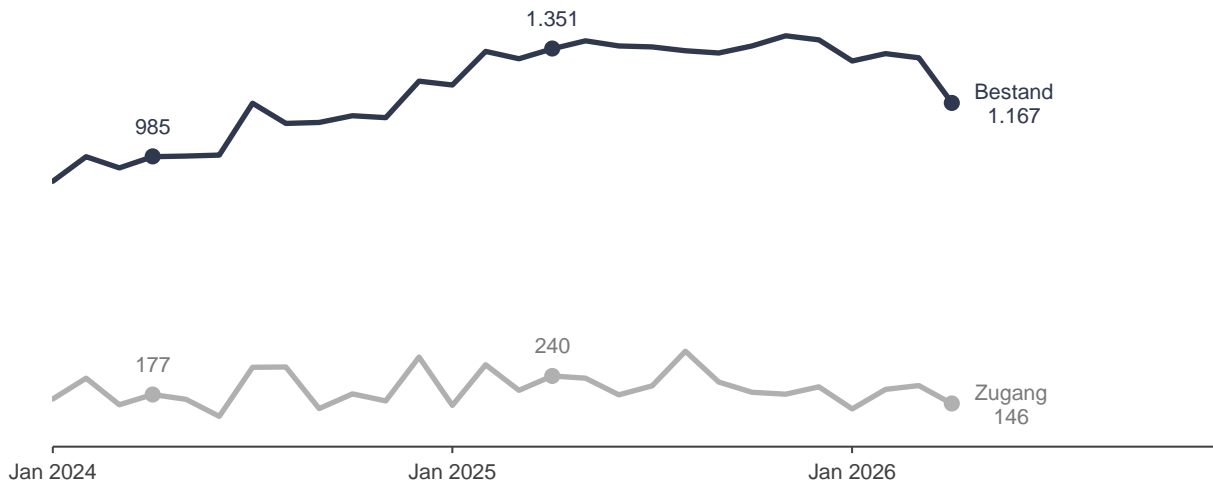
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt
April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.167 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 153 oder 12 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 184 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 146 neue Arbeitsstellen, das waren 94 oder 39 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 676 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 173 oder 20%. Zudem wurden im April 297 Arbeitsstellen abgemeldet, 92 oder 45 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 862 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 124 oder 17%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	146	-62	-29,8	-94	-39,2	676	-173	-20,4
dar. sofort zu besetzen	135	-50	-27,0	-28	-17,2	600	-60	-9,1
sozialversicherungspflichtig	139	-59	-29,8	-74	-34,7	638	-155	-19,5
dar. sofort zu besetzen	128	-47	-26,9	-12	-8,6	564	-44	-7,2
Bestand	1.167	-153	-11,6	-184	-13,6	1.283	-27	-2,1
dar. sofort zu besetzen	1.155	-159	-12,1	-135	-10,5	1.271	30	2,4
sozialversicherungspflichtig	1.101	-148	-11,8	-199	-15,3	1.217	-52	-4,1
dar. sofort zu besetzen	1.090	-154	-12,4	-152	-12,2	1.206	5	0,4
Abgang	297	92	44,9	92	44,9	862	124	16,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	285	88	44,7	97	51,6	832	136	19,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

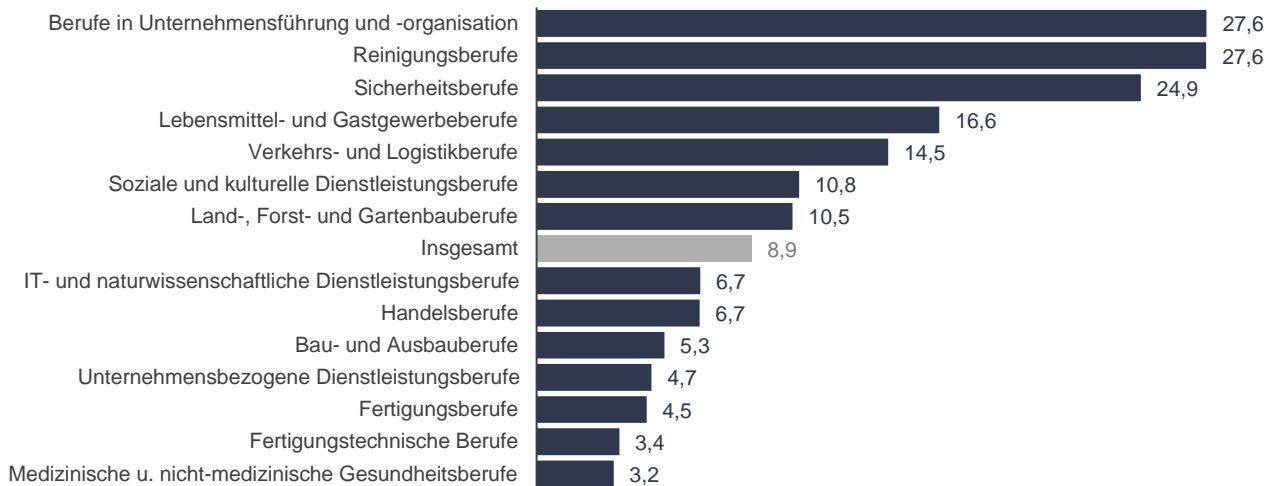
[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.340	100	152	1,5	312	3,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	232	2,2	20	9,4	6	2,7
Fertigungsberufe	417	4,0	4	1,0	20	5,0
Fertigungstechnische Berufe	399	3,9	-4	-1,0	3	0,8
Bau- und Ausbauberufe	748	7,2	-8	-1,1	17	2,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	863	8,3	18	2,1	37	4,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	614	5,9	1	0,2	36	6,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	757	7,3	23	3,1	-21	-2,7
Handelsberufe	1.042	10,1	-	-	-22	-2,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	828	8,0	23	2,9	102	14,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	251	2,4	4	1,6	26	11,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	155	1,5	3	2,0	38	32,5
Sicherheitsberufe	697	6,7	12	1,8	45	6,9
Verkehrs- und Logistikberufe	2.187	21,2	28	1,3	6	0,3
Reinigungsberufe	1.076	10,4	29	2,8	47	4,6
Keine Angabe	74	0,7	-1	-1,3	-28	-27,5
Gemeldete Arbeitsstellen	1.167	100	-153	-11,6	-184	-13,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	22	1,9	-2	-8,3	5	29,4
Fertigungsberufe	92	7,9	-7	-7,1	-37	-28,7
Fertigungstechnische Berufe	117	10,0	-10	-7,9	-67	-36,4
Bau- und Ausbauberufe	142	12,2	-63	-30,7	-102	-41,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	52	4,5	4	8,3	-24	-31,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	193	16,5	-	-	51	35,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	70	6,0	-1	-1,4	-10	-12,5
Handelsberufe	155	13,3	-6	-3,7	79	103,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	30	2,6	4	15,4	-10	-25,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	53	4,5	-11	-17,2	10	23,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	23	2,0	-4	-14,8	-1	-4,2
Sicherheitsberufe	28	2,4	-1	-3,4	11	64,7
Verkehrs- und Logistikberufe	151	12,9	-59	-28,1	-80	-34,6
Reinigungsberufe	39	3,3	3	8,3	-9	-18,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

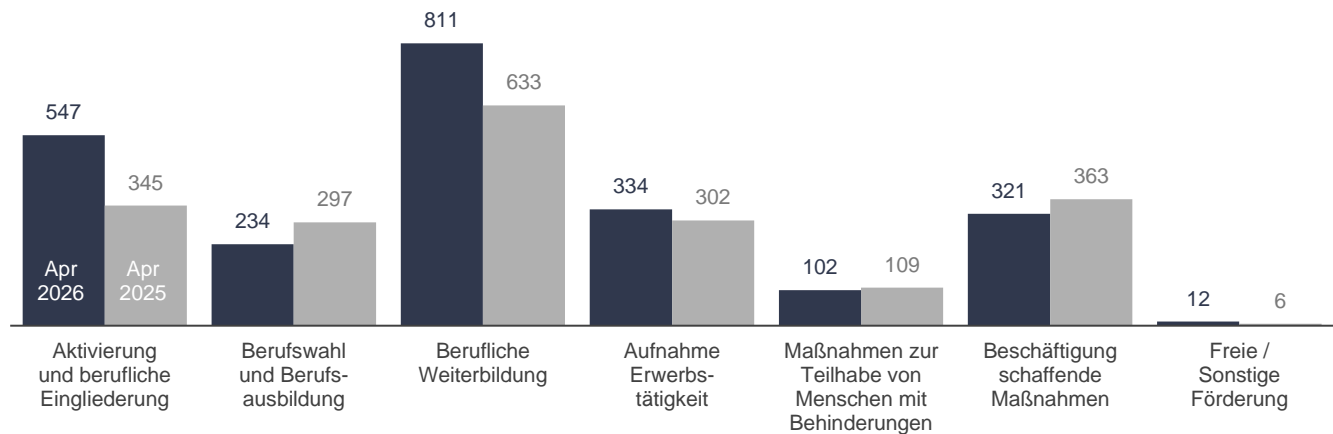
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt
April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	390	-25	-6,0	16	4,3	1.482	304	25,8
Berufswahl und Berufsausbildung	13	4	44,4	-7	-35,0	45	-22	-32,8
Berufliche Weiterbildung	119	21	21,4	31	35,2	396	131	49,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	22	28,2	25	33,3	309	21	7,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	1	14,3	4	100,0	42	15	55,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	59	-38	-39,2	-7	-10,6	263	-75	-22,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-6	-100,0	*	*	16	8	100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	547	21	4,0	202	58,6	513	226	78,7
Berufswahl und Berufsausbildung	234	5	2,2	-63	-21,2	242	-61	-20,0
Berufliche Weiterbildung	811	21	2,7	178	28,1	795	187	30,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	334	18	5,7	32	10,6	323	49	17,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	102	-1	-1,0	-7	-6,4	106	-6	-5,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	321	-	-	-42	-11,6	322	-22	-6,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	2	20,0	6	100,0	10	4	73,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	274	-	-	23	9,2	982	328	50,2
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-5	-33,3	-15	-60,0	94	-2	-2,1
Berufliche Weiterbildung	98	6	6,5	29	42,0	388	151	63,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	71	-11	-13,4	21	42,0	287	-4	-1,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-2	-25,0	1	20,0	42	9	27,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	57	-40	-41,2	12	26,7	278	-31	-10,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	-2	-16,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zKt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung). 15

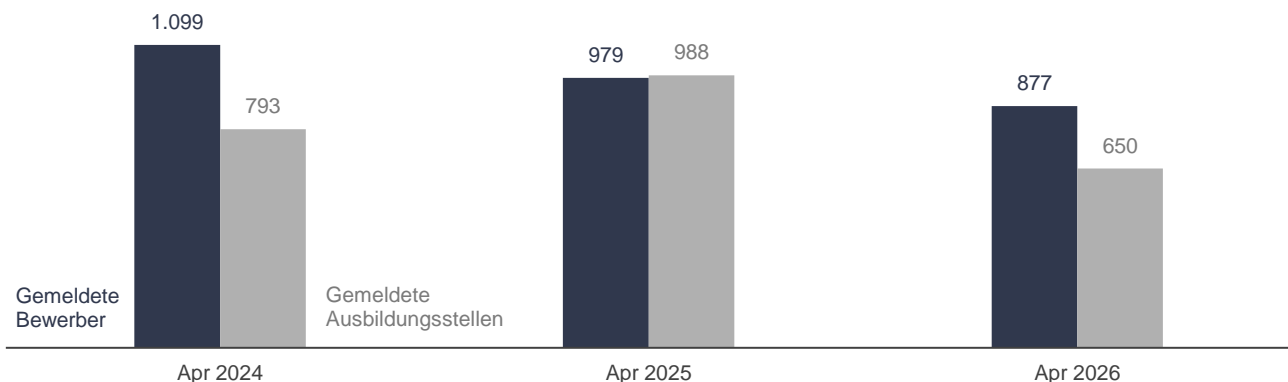
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt
April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 877 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 102 weniger als im Vorjahreszeitraum (–10%). Zugleich gab es 650 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 338 (–34%). Ende April waren 512 Bewerber noch unversorgt und 421 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–67 oder –12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–124 oder –23%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	877	-102	-10,4	979	1.099
versorgte Bewerber	365	-35	-8,8	400	532
einmündende Bewerber	108	-5	-4,4	113	181
andere ehemalige Bewerber	157	39	33,1	118	200
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100	-69	-40,8	169	151
unversorgte Bewerber	512	-67	-11,6	579	567
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	650	-338	-34,2	988	793
betriebliche Ausbildungsstellen	641	-343	-34,9	984	793
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	9	5	125,0	4	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	421	-124	-22,8	545	536
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,74	x	x	1,01	0,72
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,82	x	x	0,94	0,95

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

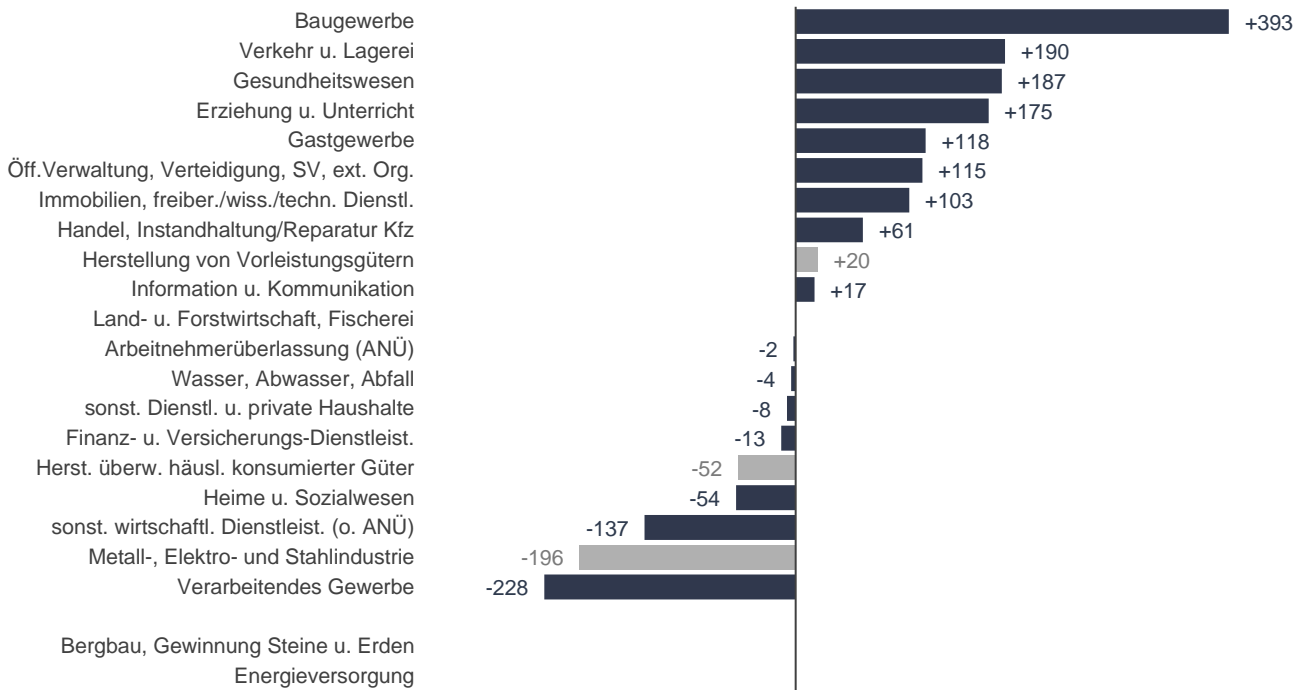
Herne, Stadt (Arbeitsort)

September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 53.064. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 985 oder 1,9%, nach +2.023 oder +4,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+393 oder +7,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-228 oder -4,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.
Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	53.064	52.391	52.180	52.092	52.079	985	1,9
53,2% Männer	28.231	27.719	27.459	27.291	27.318	913	3,3
46,8% Frauen	24.833	24.672	24.721	24.801	24.761	72	0,3
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	6.948	6.394	6.695	6.851	6.800	148	2,2
64,1% 25 bis unter 55 Jahre	33.997	33.834	33.468	33.182	33.259	738	2,2
21,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	11.576	11.611	11.492	11.507	11.500	76	0,7
68,1% Vollzeit	36.138	35.428	35.377	35.393	35.433	705	2,0
31,9% Teilzeit	16.926	16.963	16.803	16.699	16.646	280	1,7
81,1% Deutsche	43.054	42.713	42.847	43.048	43.049	5	0,0
18,9% Ausländer	10.010	9.678	9.333	9.044	9.030	980	10,9

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.260	-20	-0,2
davon			
mit 1 Person	6.156	126	2,1
mit 2 Personen	2.053	-18	-0,9
mit 3 Personen	1.307	-29	-2,2
mit 4 Personen	845	-33	-3,8
mit 5 und mehr Personen	899	-66	-6,8
darunter			
Single-BG	6.156	129	2,1
Alleinerziehende-BG	1.831	-	-
Partner-BG ohne Kinder	1.151	-19	-1,6
Partner-BG mit Kindern	1.851	-137	-6,9
nicht zuordenbare BG	271	7	2,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.683	-140	-3,7
davon: mit 1 Kind	1.617	-41	-2,5
mit 2 Kindern	1.103	-55	-4,7
mit 3 und mehr Kindern	963	-44	-4,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	22.683	-543	-2,3
darunter			
Männer	11.587	-330	-2,8
Frauen	11.096	-213	-1,9
Leistungsberechtigte (LB)	21.839	-553	-2,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	21.635	-568	-2,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.856	-235	-1,5
darunter			
Männer	7.983	-127	-1,6
Frauen	7.873	-108	-1,4
davon			
unter 25 Jahre	3.101	-85	-2,7
25 bis unter 55 Jahre	9.732	-221	-2,2
55 Jahre und älter	3.023	71	2,4
darunter			
Deutsche	8.174	20	0,2
Ausländer	7.682	-255	-3,2
darunter			
Alleinerziehende	1.825	7	0,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.779	-333	-5,4
darunter			
unter 3 Jahre	1.015	-134	-11,7
3 bis unter 6 Jahre	1.225	-97	-7,3
6 bis unter 15 Jahre	3.407	-102	-2,9
über 15 Jahre	132	-	-
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	204	15	7,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	844	10	1,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	501	-21	-4,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	343	31	9,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

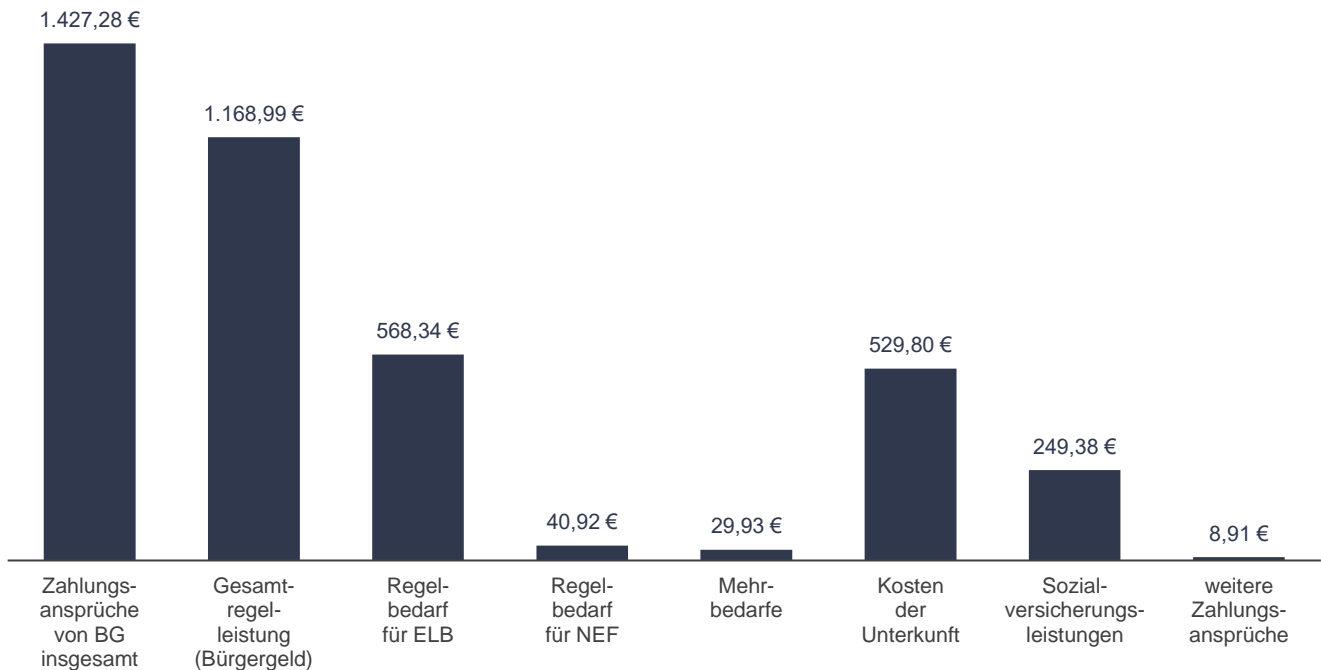
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	16.071.157	1.427	11.260	1.427
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	13.162.806	1.169	11.258	1.169
Regelbedarf für ELB	6.399.483	568	10.606	603
Regelbedarf für NEF	460.776	41	2.102	219
Mehrbedarfe	336.980	30	4.491	75
Kosten der Unterkunft	5.965.567	530	10.627	561
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.888.351	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.808.021	249	11.243	250
weitere Zahlungsansprüche	100.330	9	-	-
sonstige Leistungen	79.756	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	20.510	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	13	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	51	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.